

Das war 2016

Jahresrückblick des HVD Hamburg e.V.



Das Jahr 2016 war für den HVD-HH ein erfolgreiches Jahr. Der 2015 eingeführte Newsletter konnte mit aktuellen Themen weitergeführt werden. Es wurde an verschiedenen Events teilgenommen und zwei gelungene Veranstaltungen selbst durchgeführt.

Gestartet wurde das Jahr 2016 mit einem Zukunftsworkshop, in dem zuerst das Jahr 2015 ausgewertet wurde. In konstruktiven Diskussionen wurden dann die Pläne für 2016 geschmiedet.

Für den Newsletter wurden aktuelle, regionale und interessante Themen und Autoren gefunden. Im Laufe des Jahres wurden schöne Themen, wie Kunst & Kultur und ernste Themen, wie z.B. Patientenverfügung behandelt. Auch für die Mitgliedertreffen konnten Themen gefunden werden. So wurde u.a. die Bibel als literarisch wertvoll, aber nicht unbedingt wahrhaftiges Buch diskutiert sowie die Sitten und Gebräuche des Karnevals in einem Fotovortrag vorgestellt.



Foto: 2016, Kölner Karneval der Ähzebär vom Geisterzug

Zum Thema „Benachteiligung Nichtreligiöser Menschen“, reiste Arek Platzek (u.a. Chefredakteur des Humanistischen Magazins "diesseits") aus Berlin an, um im Centro Soziale über die aktuelle HVD Aktion „Gläserne Wände“ zu berichten.

Die seit Jahren erfolgreiche Kooperation mit der Jugendweihe Hamburg e.V. wurde auch 2016 weitergeführt. Dabei unterstützte der HVD-HH die Jugendweihe-Hamburg e.V. wo er nur konnte, u.a. bei den abschließenden Feierlichkeiten in der Laeiszhalle. Als Anerkennung durfte der HVD-HH auch in diesem Jahr wieder im Foyer der Laeiszhalle einen Infostand betreiben.

Auch am "Säkulares Forum Hamburg e.V." beteiligte sich der HVD-HH 2016. So pflegt unser Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit, Detlef v. Laaten, die Homepage des Säkularen Forums. Der Infostand des Säkularen Forums auf dem Eppendorfer Landstraßenfest wurde personell und logistisch unterstützt, so dass er erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Anlässlich des Welthumanistentages am 21.06. wurde am Sonntag, den 19.06 eine kleine Feier zusammen mit der Sunday Assembly im Centro Soziale durchgeführt.

Detlef v. Laaten hielt in dessen Rahmen einen kleinen Vortrag über verschiedene Zahlen und Datumssysteme, und unsere Vorsitzende, Petra Schmidt, hielt im Anschluss eine kleine Ansprache.

Der Juli startete mit einer weiteren Veranstaltung des HVDs. Ulrike v. Chossy sprach im Centro Soziale über „Erziehung ohne Religion“. Anschließend diskutierte die Leiterin der Humanistischen Grundschule in Fürth mit unserem stellvertretenden Vorsitzenden und Autor Christian Lührs ("Gut sein ohne Gott").



Foto: 2016, U. v. Chossy und C. Lührs

Im gleichen Monat präsentierte sich der HVD Hamburg auf der „altonale“. Zusammen mit der gbs-HH e.V. und der Jugendweihe Hamburg e.V. gab es drei Stände, an denen sich alle Mitgliedsorganisationen des Säkularen Forums vorstellen konnten und zusammen eine „Säkulare Minimeile“ bildeten.

Der besondere Höhepunkt des Jahres war die Teilnahme an der Parade des Christopher Street Day (CSD), an der wieder mehr Freunde und Mitglieder des HVD-HH teilnahmen als im Vorjahr. Somit hat sich jedes Jahr, seit dem der HVD-HH an der CSD Parade teilnimmt, die Gruppe vergrößert. Dies freut uns sehr und zeigt, dass der HVD in Hamburg lebt! Zum ersten Mal konnte der HVD-HH auch an allen drei Straßenfesttagen mit einem Infostand teilnehmen, der zusammen mit der Sunday Assembly fast durchgängig auch stark besetzt gewesen ist. Auch das gewählte Thema: "Free and Equal" ("Frei und Gleich") in Anlehnung an eine aktuelle UN-Kampagne kam sehr gut an. Der extra dazu angefertigte Flyer in einer Auflage von 1000 Stück, war innerhalb kürzester Zeit vergriffen.



Foto: 2016, Hamburg CSD Parade

Im November hatte das Säkulare Forum einen Parlamentarischen Abend für interessierte Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft organisiert, an dem auch unsere Vorsitzende Frau Petra Schmidt teilgenommen hat.

Im Dezember gab es eine Premiere: der HVD Hamburg wurde von der Hamburg Pride eingeladen, sich an der Motto Findung für das CSD Fest 2017 zu beteiligen. Es war interessant zu erfahren, was die Community bewegt. Besondere Sorge macht ihr der Eindruck, dass im Rahmen eines Rollbacks bereits als sicher erkämpft geglaubte freiheitliche Werte, wie Gleichberechtigung von Mann und Frau, Respektierung der LGBT Community oder Menschenrechte, von konservativen Strömungen demontiert werden.



Foto: D.v.Laaten 2016, Hamburg-Pride, Zwischenstand Motto Findung

Das Jahr endete mit weiteren spannenden Events. So sprach Christian Lühns im Rahmen des Projekts "Wissenskneipe" über ein „Gutes Leben ohne Gott“.

Das Säkulare Forum organisierte am 10.12 eine Diskussionsveranstaltung zum Tag der Menschenrechte in der Paritätischen Gesellschaft. Die Besucher der Veranstaltung konnten einem Vortrag des Rechtsanwaltes Dr. T. Heinrich (HVD Berlin-Brandenburg) sowie einer Stellungnahme des ev. Synodenpräsidenten a.D., H.P. Strenge, (Nordelbische Kirche) lauschen und während der anschließenden Podiumsdiskussion Fragen stellen.

Am gleichen Tag startete der HVD-Bund eine neue Initiative, um mit Thesen-Anschlägen auf die Benachteiligung von nichtreligiösen und kirchenfernen Menschen hinzuweisen.

Mit einer Feierlichkeit zur Wintersonnenwende zusammen mit der Sunday Assembly ließ der HVD-HH das Jahr 2016 ausklingen.

Hierbei stellte Prof. Dr. Dieter Röh in einem spannenden Kurzvortrag die Frage: "Wofür bin ich als Humanist verantwortlich?"



Foto: 2016, Prof. Dr. Röh bei seinem Vortrag

DvL

Wer sich für den Humanistischen Verband Deutschlands (HVD) interessiert, ist herzlich willkommen.

Kontakt in Hamburg:

Homepage: www.hvd-in-hamburg.de

Email: hvd-in-hamburg@web.de

**Humanistischer Verband Deutschlands
Landesverband Metropolregion Hamburg e.V.**
(c/o Volkshochschule Hamburg-Ost | Raum 124)
Berner Heerweg 183 | 22159 Hamburg